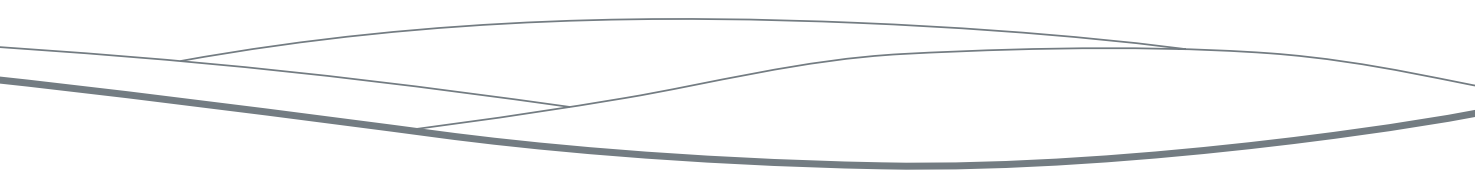


·20 Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung
Donnerstag, 3. Dezember 2020
19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Wängi

Budget 2021



Gemeinde Wängi



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Donnerstag, 3. Dezember 2020,
19.30 Uhr, im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung
in der Mehrzweckhalle Wängi**

Traktanden:

1. Protokoll
2. Einbürgerungsgesuch
Diego und Maria Di Roma,
italienischer und portugiesische Staatsangehörige
3. Budget und Steuerfuss 2021
4. Mitteilungen und Umfrage

Der Gemeinderat Wängi

Hinweise

Schutzkonzept COVID-19

Das Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung schreibt eine Maskenpflicht während der Versammlung vor. Masken stehen zur Verfügung. Um das Führen einer Anwesenheitsliste zu erleichtern, bitten wir Sie, vorgängig auf dem Stimmausweis Ihre Telefonnummer sowie E-Mailadresse zu notieren.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet und einen Stimmausweis für die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 erhalten haben.

Heft mit Botschaft und Anträgen

Wie in den vergangenen Jahren wird pro Haushalt nur ein Exemplar der Botschaft verteilt. Weitere Exemplare sowie die vollumfängliche Fassung können jederzeit gratis bei der Gemeindeverwaltung (058 346 95 45) bestellt oder abgeholt werden. Zusätzlich sind die Unterlagen auch im Internet (www.waengi.ch) abrufbar. Sollten Sie Fragen zu einzelnen Positionen haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Stimmausweis

Der Stimmausweis (A5-Format) wird den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt.

Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben.

Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Mittwoch, 2. Dezember 2020, bei Gemeindeschreiber Timo Bär (058 346 95 01) zu verlangen.

INHALT

Protokoll	4
Einbürgerungsgesuch	7
Botschaft zum Budget 2021	8
Erfolgsrechnung	10
Investitionsrechnung	20
Finanzplan 2022 – 2025	23

1. PROTOKOLL

Protokoll der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Wängi vom 5. Dezember 2019, 20.05 Uhr, in der Mehrzweckhalle Wängi

Vorsitz:	Thomas Goldinger, Gemeindepräsident
Protokoll:	Timo Bär, Gemeindeschreiber
Stimmregister:	Stimmberechtigte 3 249
	Anwesende 123
	Absolutes Mehr 62
	Stimmbeteiligung 3.78 %

Begrüssung

Gemeindepräsident Thomas Goldinger heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Einen besonderen Willkommensgruss entrichtet er an all diejenigen, die erstmals an einer Gemeindeversammlung in Wängi teilnehmen sowie an die Pressevertreter. Die nicht stimmberechtigten Gäste haben in der vordersten Reihe Platz genommen, darunter auch Verena Rechsteiner, Innenarchitektin. Auch die Gäste werden durch den Gemeindepräsidenten willkommen geheissen.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger hält fest, dass die Einladung zu dieser Versammlung rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt ist. Gegen die Anwesenheit der nicht stimmberechtigten Gäste wird kein Einwand erhoben. Ebenfalls wird kein Einspruch gegen die Stimmberechtigung einer anderen anwesenden Person erhoben.

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler/innen werden vorgeschlagen:

- Marco Breitenmoser
- Beat Hofstetter
- Claudia Mock
- Andreas Rupper

Die Stimmzähler/innen werden gemäss Vorschlag gewählt und haben während der Versammlung, wenn nötig, ihres Amtes zu walten.

Traktandenliste

1. Protokoll
2. Einbürgerungsgesuche
 - 2.1 Dema Arben, kosovarischer Staatsangehöriger
 - 2.2 Rodrigues Carvalho Bruno, portugiesischer Staatsangehöriger
3. Kreditantrag Renovation Gemeindehaus
4. Kreditantrag Sanierung Heiterschenbrücke
5. Budget und Steuerfuss 2020
6. Mitteilungen und Umfrage

Die Diskussion zur Traktandenliste wird nicht benutzt. Die Geschäfte werden in der angekündigten Reihenfolge behandelt.

Gemeindeschreiber Timo Bär wird heute Abend als Protokollführer amten. Zur Erleichterung soll das Gesprochene mit einem Tonband aufgezeichnet werden. Seitens der Versammlungsteilnehmer bestehen dagegen keine Einwände.

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2018 ist auf den Seiten 4 – 6 der Botschaft abgedruckt. Aus der Versammlung ergeben sich keine Einwände oder Fragen zum Protokoll.

Gemeindebeschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2018 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Einbürgerungsgesuche

Der Gemeinderat hat die Antragsteller zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, um zu überprüfen, ob diese den gesetzlichen Anforderungen zur Bürgerrechtserteilung genügen. Der Gemeinderat kam zum Schluss, alle Anträge der Gemeindeversammlung vorzulegen und die Antragsteller zur Einbürgerung zu empfehlen. Aufgrund einer Gesetzesänderung erfolgt die Abstimmung nicht mehr geheim. Die Einbürgerungsgesuche sind in der Botschaft auf Seite 7 beschrieben.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Einbürgerungen von Arben Dema und Bruno Rodrigues Carvalho, beide wohnhaft in Wängi, zuzustimmen.

Gemeindebeschluss

Arben Dema wird unter Vorbehalt der Erteilung der Einbürgerungsbewilligung durch den Bund sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau das Bürgerrecht der Gemeinde Wängi grossmehrheitlich erteilt.

Bruno Rodrigues Carvalho wird unter Vorbehalt der Erteilung der Einbürgerungsbewilligung durch den Bund sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau das Bürgerrecht der Gemeinde Wängi grossmehrheitlich erteilt.

3. Kreditantrag Renovation Gemeindehaus

Gemeindepräsident Thomas Goldinger erläutert der Gemeindeversammlung detailliert das Projekt «Renovation Gemeindehaus». Zusammengefasst beinhaltet die Renovation eine energetische Sanierung sowie eine Renovation des Erdgeschosses. Die energetische Sanierung umfasst den Ersatz aller Fenster, das Anbringen einer mineralischen Aussenwärmedämmung sowie das Dämmen des Daches und der Kellerdecke. Das Erdgeschoss erhält eine neue Schalterhalle mit einem Diskret-Schalter sowie einen separaten Besprechungsraum. Zudem wird im Erdgeschoss eine rollstuhlgerechte Toilette und ein rollstuhlgängiger Schalter eingebaut. Ebenfalls werden alle Oberflächen erneuert und mittels internen Verglasungen mehr Transparenz und Sicherheit geschaffen. Die Kosten für die energetische Sanierung belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf rund Fr. 600 000 (exkl. MwSt.). Für die Sanierung des Erdgeschosses werden Kosten von rund Fr. 665 000 (exkl. MwSt.) veranschlagt. Die Gesamtbaukosten (inkl. Honorare) belaufen sich somit auf Fr. 1 483 782.90. In der Botschaft wird der Kreditantrag Renovation Gemeindehaus auf den Seiten 8 und 9 beschrieben.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Investitionskredit über Fr. 1 500 000 für die Renovation des Gemeindehauses und der gleichzeitigen Entnahme von Fr. 350 000 aus der Spezialfinanzierung «Renovation Gemeindehaus» zuzustimmen.

Gemeindebeschluss

Der Kreditantrag für die Renovation des Gemeindehauses von Fr. 1 500 000 und der gleichzeitigen Entnahme von Fr. 350 000 aus der Spezialfinanzierung «Renovation Gemeindehaus» wird einstimmig angenommen.

4. Kreditantrag Sanierung Heiterschenbrücke

Gemeindepräsident Thomas Goldinger erläutert der Gemeindeversammlung den Kreditantrag Sanierung Heiterschenbrücke. Mit der Verbreiterung der Brücke wird die Ein- und Ausfahrt in die Murgstrasse für Lastwagen verbessert. Gleichzeitig wird der Einlenker Aadorferstrasse/Murgstrasse entlastet. Der Belag des Abschnittes der Heiterschenstrasse zwischen Brücke und Frauenfelderstrasse ist stark sanierungsbedürftig. Der Belag wird daher im Rahmen dieses Projektes erneuert und die Ein- und Ausfahrt in die Frauenfelderstrasse wird angepasst. Die Kostenschätzung rechnet mit einer Investition in der Höhe von Fr. 930 000.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Investitionskredit für die Sanierung der Heiterschenbrücke in der Höhe von Fr. 930 000 zuzustimmen.

Gemeindebeschluss

Der Kreditantrag für die Sanierung der Heiterschenbrücke von Fr. 930 000 wird einstimmig angenommen.

5. Budget und Steuerfuss 2020

Das Budget 2020 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) ist den Stimmberechtigten in schriftlicher Form zugestellt worden. Die Budgetzahlen sind mit ergänzenden Bemerkungen näher erläutert.

Das Budget 2020 wird durch den Gemeindepräsidenten abschnittsweise erläutert.

Die Diskussion zur Erfolgsrechnung wird nicht gewünscht.

Die Diskussion zur Investitionsrechnung wird nicht gewünscht.

Steuerfuss

Der Steuerfuss soll, trotz des budgetierten Aufwandüberschusses, wie bisher bei 49 % beibehalten werden.

Die Diskussion über den Steuerfuss wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. den Steuerfuss der Gemeinde Wängi für das Jahr 2020 auf 49 % (wie bisher) der einfachen Staatssteuer festzusetzen;
2. das Budget 2020 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Gemeindebeschluss

1. Der Steuerfuss der Gemeinde Wängi für das Jahr 2020 wird einstimmig auf 49 % (wie bisher) der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
2. Das Budget 2020 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) wird einstimmig genehmigt.

6. Mitteilungen und Umfrage

Gemeindepräsident Thomas Goldinger dankt nochmals allen involvierten Personen und Vereinen für die Mitwirkung am Dorffest vom 22. Juni 2019. Es war ein sensationelles und schönes Dorffest. Gefühlt hat die gesamte Bevölkerung von Wängi am Dorffest teilgenommen.

Thomas Goldinger lädt alle Anwesenden herzlich zum Neujahrsapéro vom Donnerstag, 2. Januar 2020, ein.

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger dankt den Anwesenden für ihr Mitmachen und Vertrauen und schliesst die Gemeindeversammlung um 20.35 Uhr.

Thomas Goldinger
Gemeindepräsident

Timo Bär
Gemeindeschreiber

2. EINBÜRGERUNGSGESUCH

Die Bewerber erfüllen die bundes- und kantonalrechtlichen Wohnsitzbestimmungen und haben alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Der Gemeinderat hat zudem die Gesuchsteller an eine Sitzung eingeladen und dabei zu verschiedenen Themen befragt. Aufgrund dieser Besprechungen hat der Gemeinderat entschieden, das Gesuch der folgenden Bewerber der Gemeindeversammlung vorzulegen.

Diego und Maria Di Roma

bewerben sich mit schriftlichem Gesuch vom 17. September 2019 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Diego Di Roma ist italienischer Staatsangehöriger und am 28. Juni 1965 in Wil geboren. Maria Di Roma ist portugiesische Staatsangehörige und am 14. August 1964 in Angola geboren. Die Familie Di Roma lebt seit Anfang März 1993 in Wängi. Herr Di Roma absolvierte seine schulische Ausbildung in Necker, St. Gallen, und machte danach eine Ausbildung zum Bäcker-Konditor. Seit 1997 arbeitet er als Versicherungsberater bei der Baloise Versicherung AG in Aadorf. Frau Di Roma absolvierte ihre schulische Ausbildung in Angola und kam 1984 in die Schweiz. Sie arbeitet als Teilzeitangestellte ebenfalls bei der Baloise Versicherung AG als Reinigungskraft.



Motivation für die Einbürgerung

Seit seiner Geburt lebt Diego Di Roma in der Schweiz. Er hat sein ganzes Leben in der Schweiz verbracht und kann sich nicht vorstellen, anderswo zu leben. Maria Di Roma ist vor über 30 Jahren in die Schweiz gekommen und hat sich von Anfang an wohl gefühlt. Vor gut 20 Jahren haben sie sich in Wängi den Traum von einem Eigenheim erfüllt. Sie möchten sich einbürgern, weil die Schweiz und vor allem Wängi ihr zu Hause ist.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, der Einbürgerung von **Diego und Maria Di Roma**, wohnhaft in Wängi, zuzustimmen.

3. BUDGET UND STEUERFUSS 2021

Botschaft zum Budget 2021

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen das Budget für das Jahr 2021 mit ergänzenden Bemerkungen und den Anträgen des Gemeinderates. Der Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2025 dient Ihrer Orientierung.

Das Budget basiert auf einem Steuerfuss von 49 % (wie bisher). Die Erfolgsrechnung beinhaltet Aufwendungen von Fr. 15 139 790 und Erträge von Fr. 14 600 190. Es wird somit ein Aufwandüberschuss von Fr. 539 600 erwartet. Der Aufwandüberschuss lässt sich mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital decken. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 1 990 000 vorgesehen.

Ansonsten bewegt sich das Budget im Rahmen der Vorjahre mit weiterhin hohen und zum Teil steigenden gebundenen Ausgaben. Die Budgetierung des Steuerertrages gestaltete sich aufgrund der aktuellen Lage in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie als schwierig. Entgegen dem Trend der letzten Jahre rechnen wir mit einem geringeren Steuerertrag. Lediglich die Grundstückgewinnsteuern sind höher budgetiert als im aktuellen Jahr.

In der Investitionsrechnung fallen die Investitionen mit netto rund zwei Millionen Franken deutlich geringer aus als im laufenden Jahr, welches durch grosse Projekte geprägt ist. Die Investitionen in die Infrastruktur der Gemeindestrassen, der Wasserversorgung und der Elektrizitätsversorgung erfordern jedoch weiterhin erhebliche finanzielle Mittel.

Der Steuerfuss soll trotz des erwarteten Aufwandüberschusses beibehalten werden.

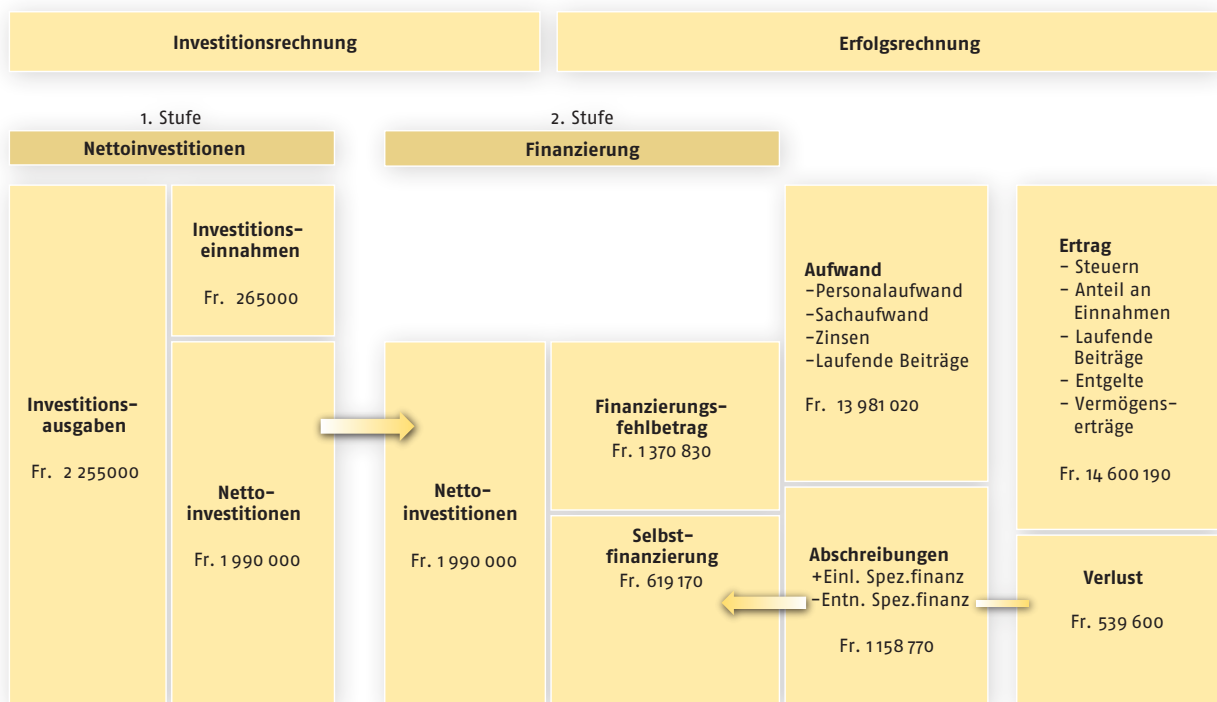
Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. den Steuerfuss der Gemeinde Wängi für das Jahr 2021 auf 49 % (wie bisher) der einfachen Staatssteuer festzusetzen;
2. das Budget 2021 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Wängi, 13. Oktober 2020
Der Gemeinderat Wängi

Schematische Darstellung Budget 2021



ERFOLGSRECHNUNG

ZUSAMMENZUG	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 231 580	493 900	1 257 380	465 000	1 150 793.55	497 111.51
Nettoaufwand		737 680		792 380		653 682.04
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	676 260	357 300	679 560	381 700	708 809.52	447 912.35
Nettoaufwand		318 960		297 860		260 897.17
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	639 320	43 250	613 240	44 375	692 063.54	37 200.65
Nettoaufwand		596 070		568 865		654 862.89
4 GESUNDHEIT	1 052 000	207 400	845 200	149 000	839 881.26	
Nettoaufwand		844 600		696 200		839 881.26
5 SOZIALE SICHERHEIT	1 902 300	508 500	2 018 800	715 500	1 978 559.05	781 667.35
Nettoaufwand		1 393 800		1 303 300		1 196 891.70
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	1 628 750	498 090	1 665 560	497 680	1 542 790.40	514 183.15
Nettoaufwand		1 130 660		1 167 880		1 028 607.25
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	2 746 610	2 321 420	2 828 310	2 432 360	2 503 346.53	2 123 041.58
Nettoaufwand		425 190		395 950		380 304.95
8 VOLKSWIRTSCHAFT	5 226 270	5 134 690	5 397 930	5 304 330	5 217 060.00	5 187 251.30
Nettoaufwand		91 580		93 600		29 808.70
9 FINANZEN UND STEUERN	36 700	5 035 640	38 000	5 077 400	39 215.93	5 083 302.80
Nettoertrag	4 998 940		5 039 400		5 044 086.87	
TOTAL	15 139 790	14 600 190	15 343 980	15 067 345	14 672 519.78	14 671 670.69
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		539 600		276 635		849.09
	15 139 790	15 139 790	15 343 980	15 343 980	14 672 519.78	14 672 519.78

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 231 580	493 900	1 257 380	465 000	1 150 793.55	497 111.51
0110 Legislative	45 400	3 600	46 400	3 600	39 812.55	3 600.00
0120 Exekutive	264 200		267 100		252 434.55	
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	260 400	351 000	261 300	336 000	267 928.52	346 291.96
0221 Gemeindekanzlei	411 500	46 300	412 000	46 400	405 484.51	46 222.20
0222 Bauverwaltung	131 400	43 000	159 800	38 000	123 254.41	46 440.00
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges	118 680	50 000	110 780	41 000	61 879.01	54 557.35

o ALLGEMEINE VERWALTUNG

o Allgemeine Verwaltung

Die Löhne des Verwaltungs- und Werkhofpersonals sowie die Entschädigungen für den Gemeinderat bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Budget wurden einzig zusätzliche Kinder- bzw. Ausbildungszulagen sowie der Lohn des Auszubildenden angepasst.

0221 Gemeindekanzlei

Die Aufwendungen im Bereich der Informatik betragen Fr. 150 000.00 und liegen damit Fr. 10 000.00 tiefer als im Vorjahresbudget.

0222 Bauverwaltung

Aufgrund mehrerer Budgetanpassungen in der Konto-Gruppe 0222 können die Aufwendungen der Bauverwaltung gegenüber dem Vorjahr um Fr. 28 400.00 reduziert werden.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die im Gemeindehaus bestehende 1½-Zimmer-Wohnung wird ab November 2020 wieder vermietet. Die zusätzlichen Mietzinseinnahmen sind im Ertrag berücksichtigt.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	676 260	357 300	679 560	381 700	708 809.52	447 912.35
1400 Allgemeines Rechtswesen	280 600	60 000	275 500	62 500	259 453.47	56 975.30
1500 Feuerwehr	252 800	252 800	264 700	264 700	270 691.75	270 691.75
1610 Militärische Verteidigung	48 160		38 160		21 919.14	3 485.50
1620 Zivilschutz	92 900	44 500	99 400	54 500	155 330.76	116 759.80
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	1 800		1 800		1 414.40	

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1400 Allgemeines Rechtswesen

Der Beitrag an die Regionale Berufsbeistandsschaft Münchwilen steigt im Vergleich zu den Vorjahren moderat um Fr. 5 000.00 auf neu Fr. 195 000.00.

1500 Feuerwehr

Aufgrund der unklaren wirtschaftlichen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie werden

die Erträge der Feuerwehrrersatzabgaben von Fr. 250 000.00 auf Fr. 235 000.00 reduziert.

1610 Militärische Verteidigung

Die Küche im Schützenhaus Salen muss erneuert werden. Für die Erneuerung der Küche sind im Budget Fr. 10 000.00 vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	639 320	43 250	613 240	44 375	692 063.54	37 200.65
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	6 000		6 000		7 945.15	
3210 Bibliothek	87 220	43 250	87 770	44 375	74 162.42	37 200.65
3290 Kultur	149 980		146 980		190 617.15	
3410 Sport	336 870		308 240		367 081.12	
3421 Parkanlage	59 250		64 250		52 257.70	

3 Kultur, Sport und Freizeit

3210 Bibliothek

Die Kosten für die Bibliothek bleiben im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich. Die Kosten werden je hälftig durch die Politische Gemeinde und die Volksschulgemeinde getragen.

3290 Kultur

Aufgrund der Coronapandemie fand in diesem Jahr keine Jungbürgerfeier statt. Der betroffene Jahrgang (2002) wird im nächsten Jahr gemeinsam mit dem Jahrgang 2003 an die Jungbürgerfeier eingeladen. Aus diesem Grund werden Fr. 3 000.00 mehr veranschlagt.

3410 Sport

Für die Fussballplätze wird ein neuer Rasenmäher benötigt. Für die Anschaffung werden Fr. 20 000.00 veranschlagt.

Das Ausgleichsbecken im Schwimmbad am Sonnenberg in Stettfurt muss saniert werden. Die Zweckverbandsmitgliedsgemeinden beteiligen sich anteilmässig an den Kosten. Für die Gemeinde Wängi betragen die Kosten Fr. 9 000.00. Die Kosten werden im Budget berücksichtigt.

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	1 052 000	207 400	845 200	149 000	839 881.26	
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	505 000		455 000		390 891.10	
4210 Ambulante Krankenpflege	518 500	207 400	362 000	149 000	419 953.61	
4310 Alkohol- und Drogenprävention	28 000		28 000		28 886.55	
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	500		200		150.00	

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die erwarteten Beiträge an die Pflegefinanzierung sind im Vergleich zum Budget 2020 um Fr. 50 000.00 gestiegen. Bereits im Vorjahr stiegen die Kosten um Fr. 100 000.00.

4210 Ambulante Krankenpflege

Der Beitrag an die Spitex-Dienste Wängi ist im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 110 000 auf Fr. 470 000 gestiegen.

Aufgrund des höheren Beitrages an die Pflegefinanzierung fällt auch der Kostenbeitrag des Kantons höher aus. Im Budget werden Fr. 207 400.00 veranschlagt.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	1 902 300	508 500	2 018 800	715 500	1 978 559.05	781 667.35
5120 Prämienverbilligungen	525 000	80 000	515 000	60 000	546 928.75	99 085.15
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	13 700	7 500	13 600	7 500	15 535.30	7 599.00
5350 Leistungen an das Alter	6 300		5 000		3 625.85	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	85 000	71 000	85 000	68 000	86 989.90	108 470.30
5440 Jugendschutz	22 000		22 000		18 321.50	
5450 Leistungen an Familien	62 000		49 000		54 210.60	
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	869 000	261 000	977 000	445 000	869 437.25	382 411.45
5730 Asylwesen	100 000	89 000	130 000	135 000	173 946.50	184 101.45
5790 Fürsorge	219 300		222 200		209 563.40	

5 SOZIALE SICHERHEIT

5120 Prämienverbilligungen

Die Arbeit im Bereich des Case-Managements zahlt sich immer mehr aus. Im Vergleich zu den gleichbleibenden budgetierten Aufwendungen steigen die budgetierten Erträge von Fr. 20 000.00 auf Fr. 40 000.00. Dabei handelt es sich um durch die Gemeinde bezahlte Krankenkassen-Prämienausstände, welche durch die jeweiligen Personen an die Gemeinde zurückbezahlt werden.

5450 Leistungen an Familien

Der Gemeindebeitrag in der Höhe von Fr. 10 000.00 an den Mittagstisch des Elternvereins Wängi und Umgebung wird in diesem Konto verbucht.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Sozialhilfekosten sind grundsätzlich schwierig zu budgetieren. Wie sich die Auswirkungen der aktuellen Pandemie auf die Sozialhilfekosten im nächsten Jahr niederschlagen, ist noch viel schwieriger zu prognostizieren. Das Sozialamt hat daher, wie bereits in den Vorjahren, auf den aktuellen Fällen basierend ein Budget erstellt.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1 628 750	498 090	1 665 560	497 680	1 542 790.40	514 183.15
6130 Kantonsstrassen	149 660		149 660		149 660.00	
6150 Gemeindestrassen	1 016 080	260 080	1 039 920	242 700	961 493.05	256 167.30
6220 Regionalverkehr	253 000	28 000	249 000	28 000	237 141.00	63 519.50
6401 Kommunikations- und Glasfasernetze (Gemeindebetrieb)	210 010	210 010	226 980	226 980	194 496.35	194 496.35

6 VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

6150 Gemeindestrassen

Mit Fr. 250 000.00 ist der Posten für die Belagsarbeiten und kleinere Ausbauten der grösste Ausgabeposten in dieser Funktion.

6220 Regionalverkehr

Der Gemeindeanteil an den regionalen Personenverkehr steigt wiederum an und beträgt neu Fr. 225 000.00.

Wieder werden zwei Gemeinde-Tageskarten im Budget berücksichtigt. Die Kosten für beide Gemeinde-Tageskarten betragen Fr. 28 000.00. Gemäss einer Mitteilung der Alliance SwissPass werden die Gemeinde-Tageskarten per Ende 2023 abgeschafft. Die Gemeinde bedauert diesen Entscheid, wird aber bis zum Ende des Angebotes weiterhin Gemeinde-Tageskarten anbieten.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2 746 610	2 321 420	2 828 310	2 432 360	2 503 346.53	2 123 041.58
7100 Wasserversorgung (allgemein)	6 000		6 000		8 379.65	
7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1 306 720	1 306 720	1 274 270	1 274 270	1 287 556.07	1 287 556.07
7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	613 810	613 810	609 960	609 960	516 237.10	516 237.10
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	4 000		4 000		3 955.00	
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	387 890	387 890	536 130	536 130	306 937.16	306 937.16
7410 Gewässerverbauungen	50 180		49 810		35 696.25	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	125 020		100 050		49 251.65	
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	22 900		2 700		78 013.55	
7710 Friedhof und Bestattung	151 500	13 000	166 800	12 000	164 500.00	12 311.25
7790 Umweltschutz, übriges	1 700		1 700		1 600.00	
7900 Raumordnung	76 890		76 890		51 220.10	

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Für die weitere Umsetzung des Unterflurbehälterkonzeptes sind Fr. 100 000.00 budgetiert.

7410 Gewässerverbauungen

Für den Bachunterhalt gemäss Bachunterhaltskonzept sind Fr. 25 000.00 budgetiert.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Für die ökologische Aufwertung verschiedener Flächen in der Gemeinde Wängi, unter anderem die Umgebung des Gemeindehauses, werden Fr. 45 000.00 veranschlagt.

Der Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte soll im Bereich der Naturobjekte überarbeitet werden. Die Kosten für die Überarbeitung belaufen sich auf Fr. 25 000.00.

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	5 226 270	5 134 690	5 397 930	5 304 330	5 217 060.00	5 187 251.30
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	142 380	18 580	221 600	86 800	77 500.75	4 493.95
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	10 400	200	10 400	700	9 274.40	240.00
8200	Forstwirtschaft	32 380	1 000	23 900	1 000	27 542.10	939.80
8300	Jagd und Fischerei	13 600	11 600	13 600	11 600	12 088.65	11 009.50
8400	Tourismus	3 700	500	3 700	500	4 941.05	650.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	1 000		1 000			
8600	Banken und Versicherungen		80 000		80 000		84 205.00
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz (Gemeindebetrieb)	2 843 710	2 843 710	2 938 230	2 938 230	2 949 804.39	2 949 804.39
8712	Elektrizitätswerk – Stromhandel (Gemeindebetrieb)	2 179 100	2 179 100	2 185 500	2 185 500	2 135 908.66	2 135 908.66

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8600 Banken und Versicherungen

Der Gewinnanteil der Thurgauer Kantonalbank ist mit Fr. 80 000.00 budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	36 700	5 035 640	38 000	5 077 400	39 215.93	5 083 302.80
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	15 000	4 485 000	15 000	4 620 000	13 011.05	4 599 407.55
9500 Ertragsanteile, übrige	2 500	514 000	2 500	424 000	3 995.50	448 145.10
9610 Zinsen	19 200	14 140	20 500	10 900	22 209.38	12 031.15
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens		21 500		21 500		21 566.45
9690 Wertberichtigungen Wertschriften FV						400.00
9710 Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe		1 000		1 000		1 752.55
Ertragsüberschuss	15 139 790	14 600 190	15 343 980	15 067 345	14 672 519.78	14 671 670.69
Aufwandüberschuss		539 600		276 635		849.09
	15 139 790	15 139 790	15 343 980	15 343 980	14 672 519.78	14 672 519.78

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die kantonale Steuerverwaltung hat an die Gemeinden für die Budgetierung verschiedene Berechnungsvorschläge abgegeben. Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie sind die wirtschaftlichen Folgen und damit die Erträge bei den Gemeindesteuern sehr schwierig abzuschätzen. Die grössten Einbussen werden voraussichtlich bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen eintreten. Im Steuerhaushalt von Wängi machen diese Steuern im Vergleich zu anderen Gemeinden einen eher kleinen Anteil aus. Trotzdem sind die Auswirkungen spürbar. Im Vergleich zum Budget 2020 wird mit allgemeinen Steuereinbussen von Fr. 135 000.00 gerechnet.

9500 Ertragsanteile, übrige

In dieser Funktion befinden sich die Anteile an Alkohol- und Wirtepatenten sowie die Grundstückgewinn- und Liegenschaftensteuern. Die Grundstückgewinnsteuern hängen vom Liegenschaftenhandel ab und sind schwierig abzuschätzen. Im Budget 2021 werden Fr. 220 000.00 Grundstückgewinnsteuern veranschlagt.

ERFOLGSRECHNUNG

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
ERFOLGSRECHNUNG				
BETRIEBLICHER AUFWAND		15 114 290	15 317 080	14 643 952.90
30	Personalaufwand	1 812 570	1 813 120	1 788 588.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7 977 950	8 128 800	7 541 746.06
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 271 130	1 246 740	1 119 930.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	178 660	372 420	574 682.11
36	Transferaufwand	3 726 080	3 614 700	3 507 424.03
37	Durchlaufende Beiträge	105 000	110 000	72 925.75
39	Interne Verrechnungen	42 900	31 300	38 656.05
BETRIEBLICHER ERTRAG		14 505 450	14 986 445	14 575 659.09
40	Fiskalertrag	4 927 000	5 070 000	5 053 505.75
41	Regalien und Konzessionen	11 600	11 600	11 009.50
42	Entgelte	7 620 300	8 047 800	7 816 628.87
43	Verschiedene Erträge	54 500	54 500	53 641.95
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	248 090	323 690	103 395.52
46	Transferertrag	1 496 060	1 337 555	1 425 895.70
47	Durchlaufende Beiträge	105 000	110 000	72 925.75
49	Interne Verrechnungen	42 900	31 300	38 656.05
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-608 840	-330 635	-68 293.81
34	Finanzaufwand	25 500	26 900	28 566.88
44	Finanzertrag	94 740	80 900	96 011.60
Ergebnis aus Finanzierung		69 240	54 000	67 444.72
Operatives Ergebnis		-539 600	-276 635	-849.09
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-539 600	-276 635	-849.09
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

INVESTITIONSRECHNUNG

		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	130 000	
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	130 000	
5040.02	Umbau Büroräumlichkeiten OG Gemeindehaus	130 000	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	920 000	110 000
6150	Gemeindestrassen	720 000	70 000
5010.02	Sanierung Alpstrasse	150 000	
5010.05	Teilumrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	70 000	
5010.06	Deckbelag Dammbühl	70 000	
5010.12	Sanierung Berkmüllerstrasse	75 000	
5010.15	Deckbelag Gewerbestrasse Heiterschen	75 000	
5010.16	Strassensanierung Ragatz	280 000	
6370.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen von privaten Haushalten		70 000
6401	Kommunikations- und Glasfasernetze	200 000	40 000
5030.01	Ausbau Glasfasernetz	200 000	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		40 000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	975 000	85 000
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	870 000	85 000
5030.01	Leitungsersatz Alpstrasse Krillberg	220 000	
5030.06	Leitungsersatz Eichlibachstrasse	200 000	
5030.10	Sanierung Reservoir Buech	450 000	
6310.00	Beitrag Gebäudeversicherung Thurgau		35 000
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		50 000
7410	Gewässerverbauungen	90 000	
5020.01	Rietbach Durchlass Alpstrasse Krillberg	90 000	
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	15 000	
5030.01	Umgestaltung Friedhofanlage Vorprojekt	15 000	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	230 000	70 000
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	230 000	70 000
5030.07	Sanierung alte Verteilkabinen	230 000	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		70 000
		2 255 000	265 000
	Nettoinvestitionen		1 990 000

0290.5040.02 Umbau Büroräumlichkeiten OG Gemeindehaus

Im Obergeschoss des Gemeindehauses befinden sich die Finanzverwaltung und das Sozialamt. Die Räumlichkeiten waren früher eine Wohnung und wurden für die Büronutzung angepasst. Die Raumaufteilung ist demnach für eine Büronutzung nicht ideal, hat aber in den vergangenen Jahren gut funktioniert. Das Sozialamt verfügt über keinen eigentlichen Schalterbereich, sondern bedient die Klientinnen und Klienten im Bürobereich. Leider kam es in diesem Jahr zu mehreren brenzlichen Situationen mit Klienten. Alleine die Polizei musste in drei Fällen über die Telefonnummer 117 aufgeboten werden. Ebenfalls gab es in einem Fall eine Sachbeschädigung beim Verlassen des Gebäudes. Bei einer Begehung der Büroräumlichkeiten mit einem Mitarbeiter der Fachstelle Gewaltschutz des Kantons Thurgau wurden verschiedene Sicherheitsmängel festgehalten. Das grösste Problem ist, dass sich die Klientinnen und Klienten bei einem Schalterbesuch oder längerem Gespräch inmitten der Büroräumlichkeiten befinden und es keinen getrennten Kunden- und Bürobereich gibt. Aufgrund der genannten Vorfälle besteht auch bei den betroffenen Mitarbeiterinnen eine gewisse Unsicherheit. Aus diesem Grund wurde nach einfachen Lösungen gesucht, in den bestehenden Räumlichkeiten den Kunden- und Bürobereich voneinander zu trennen. Diese Trennung soll durch den Einbau eines Schalterbereiches mit Sicherheitsglas und einem grösseren Besprechungszimmer mit zwei separaten Ausgängen erfolgen. Die Kosten von Fr. 130 000.00 beruhen auf einer groben Kostenschätzung. Aufgrund der Aktualität der Ereignisse war bis zum Zeitpunkt der Budgeterstellung keine genauere Kostenschätzung möglich.

6150.5010.12 Sanierung Berkmüllerstrasse

Der Belag der Berkmüllerstrasse ist seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung soll auch die unbefriedigende Situation mit auf der Strasse parkierten Fahrzeugen neu geregelt werden. Das Projekt wird 2021 öffentlich aufgelegt.

6150.5010.16 Strassensanierung Ragatz

In Anlehnung an die Strassenzustandserfassung von 2016 wird die Gemeindestrasse in Ragatz ab der Kantonsstrasse bis zur Gemeindegrenze Münchwilen saniert.

6401.5030.01 Kommunikations- und Glasfasernetze

Die Ausbauplanung des Glasfasernetzes sieht für das Jahr 2021 wieder eine grössere Tranche vor als in den vergangenen Jahren. Die Attraktivität des Glasfasernetzes soll mit zusätzlichen Providern gesteigert werden.

7710.5030.01 Umgestaltung Friedhofanlage Vorprojekt

Aktuell liegen der Gemeinde verschiedene Kozepte für die zukünftige Gestaltung der Friedhofanlage vor. Parallel dazu wurde mittels Wängenerblättli die Bevölkerung dazu aufgerufen, sich zur Friedhofgestaltung zu äussern. Aus den daraus gewonnenen Erkenntnissen beginnt im Jahr 2021 die Planung für die Umgestaltung der Friedhofanlage. Erste Umsetzungen daraus sollen im Jahr 2022 erfolgen.

7101.5030.10 Reservoir Buch

Untersuchungen der Wasserkammern im Reservoir Buch (Baujahr 1993) haben ergeben, dass die Betonbeschichtung ergänzt bzw. verstärkt werden sollte. Die Sanierung beinhaltet ebenfalls eine Anpassung der internen Verrohrung und der Steuerungsanlagen.

8711.5030.07 Sanierung alte Verteilkkabinen

Ersatz der alten und fehleranfälligen Schaltelemente.

INVESTITIONSRECHNUNG

FINANZIERUNGS AUSWEIS		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
	Investitionsausgaben	2 255 000	5 670 000	1 379 525.81
50	Sachanlagen	2 255 000	5 670 000	1 379 525.81
	Investitionseinnahmen	265 000	781 000	400 616.25
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	265 000	781 000	400 616.25
	Ergebnis Investitionsrechnung	-1 990 000	-4 889 000	-978 909.56
	Selbstfinanzierung	619 170	981 155	1 566 937.50
	Finanzierungsergebnis	-1 370 830	-3 907 845	588 027.94
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

FINANZPLAN 2022 – 2025

Der Finanzplan dient der Behörde als Arbeitsinstrument und gibt Auskunft über die erwartete Entwicklung von Aufwand und Ertrag, über die kommenden Investitionen sowie über die Auswirkungen auf Vermögen und Schulden.

Basis für die Planjahre bildet das Budget 2021. Der prognostizierte Steuerertrag rechnet mit 49 %. Im Vergleich zum aktuellen Steuersoll rechnen wir mit einer Stagnation. In Beachtung des aktuellen wirtschaftlichen Umfeldes sind die künftigen Steuereingänge schwierig abschätzbar.

Die Investitionstätigkeit der Folgejahre ist sehr unterschiedlich. Es ist mit einer Zunahme der Fremdverschuldung und mit mehr Abschreibungen zu rechnen.

Die Finanzplanung bis ins Jahr 2025 ist für den Gemeinderat wiederum geprägt durch eine konsequente vorsichtige Ausgaben- und Investitionspolitik.

Der Finanzplan 2022 – 2025 basiert auf folgenden Annahmen:

1. Einer moderaten Teuerung
2. Einem Steuerfuss von 49 %

Wängi, 13. Oktober 2020
Der Gemeinderat

FINANZPLAN 2022 – 2025

ERFOLGSRECHNUNG	Finanzplan 2022		Finanzplan 2023		Finanzplan 2024		Finanzplan 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand (30)	1 821 633		1 830 741		1 839 895		1 849 094	
Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	8 017 840		8 057 929		8 098 219		8 138 710	
Abschreibungen VV (33)	1 312 530		1 351 530		1 390 530		1 429 530	
Finanzaufwand (34)	25 551		25 602		25 653		25 705	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)	191 660		202 660		213 660		224 660	
Transferaufwand (36)	3 744 710		3 763 434		3 782 251		3 801 162	
Durchlaufende Beiträge (37)	105 000		105 000		105 000		105 000	
Interne Verrechnungen (39)	42 900		42 900		42 900		42 900	
Direkte Steuern nat. Personen (40)		4 187 835		4 208 774		4 250 862		4 293 371
Direkte Steuern jur. Personen (40)		326 625		328 258		331 541		334 856
Feuerwehrpflichtersatzabgaben (40)		235 000		235 000		235 000		235 000
Besitz und Aufwandsteuern (40)		200 000		200 000		200 000		200 000
Regalien und Konzessionen (41)		11 600		11 600		11 600		11 600
Entgelte (42)		7 658 402		7 696 694		7 735 177		7 773 853
Verschiedene Erträge (43)		54 773		55 046		55 322		55 598
Finanzertrag (44)		94 929		95 119		95 310		95 500
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)		249 330		250 577		251 830		253 089
Liegenschaftsteuern (46)		290 000		290 000		290 000		290 000
Grundstückgewinnsteuern (46)		220 000		220 000		220 000		220 000
Transferertrag (46)		999 060		1 010 060		1 021 060		1 032 060
Durchlaufende Beiträge (47)		105 000		105 000		105 000		105 000
Interne Verrechnungen (49)		42 900		42 900		42 900		42 900
Total	15 261 824	14 675 454	15 379 796	14 749 028	15 498 107	14 845 602	15 616 761	14 942 827
Aufwand- und Ertragsüberschuss								
Vorschlag / Rückschlag	-586 371		-630 768		-652 506		-673 935	

INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gemeindestrassen	800 000		800 000		800 000		800 000	
Kommunikations- und Glasfasernetze	70 000	40 000						
Wasserversorgung	600 000	100 000	600 000	100 000	600 000	100 000	600 000	100 000
Abwasserbeseitigung	100 000	70 000	50 000	70 000	50 000	70 000	50 000	70 000
Elektrizitätsversorgung	300 000	50 000	300 000	50 000	300 000	50 000	300 000	50 000
Total	1 870 000	260 000	1 750 000	220 000	1 750 000	220 000	1 750 000	220 000
Netto-Investition / Zuschreibung VV		1 610 000		1 530 000		1 530 000		1 530 000
Steuerertrag		4 514 460		4 537 032		4 582 403		4 628 227
Steuerfuss effektiv / Prognose		49		49		49		49
Steuerkraft 100 %		9 213 184		9 259 250		9 351 842		9 445 361
Aufwand		15 261 824		15 379 796		15 498 107		15 616 761
Ertrag ohne Steuern		10 160 994		10 211 996		10 263 199		10 314 600
zu decken mit Steuerfuss		5 100 831		5 167 800		5 234 908		5 302 161
Notwendiger Steuerfuss		55.36		55.81		55.98		56.14

